

**Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 17. September 2009**

Antrags-Nr. 09-F-25-0088

**Starke Stadt für Studis II - Wohnraum für Studierende schaffen  
- gem. Antrag von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 15.08.2009 -**

In den nächsten Jahren wird die Zahl der FH und EBS Studierenden stetig steigen. Zur Zeit stehen den Studierenden in der Universitätsstadt Wiesbaden 340 Wohnplätze zur Verfügung.

Trotz der hohen Bereitschaft privater Haus- und Wohnungseigentümer Wohnraum an Studierende zu vermieten, werden sich künftig Engpässe in der Wohnungsversorgung der Universitätsstadt Wiesbaden nicht vermeiden lassen.

Die Stadt wird deshalb in naher Zukunft mit der Notwendigkeit konfrontiert sein, preisgünstigen Wohnraum für Studierende zu schaffen.

Durch die Schaffung neuen Wohnraums, wird es der FH und der EBS möglich sein, Studierende aus dem In- und Ausland für ein Studium in der Universitätsstadt Wiesbaden zu begeistern. Die gute Position der FH und EBS im nationalen und internationalen Wettbewerb würde dadurch gefestigt und ausgebaut. Zusätzlich würde sich der Wohnungsmarkt in Wiesbaden nachhaltig entspannen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

- 1) Gemeinsam mit der FH und der EBS eine Bedarfsplanung für studentischen Wohnraum für die nächsten Jahre aufzustellen.
- 2) Im stadtnahen Bereich eine Standortanalyse von möglichen Flächen oder Gebäuden, die zur Errichtung von Studentenwohnungen geeignet sind, durchzuführen.
- 3) Alle Möglichkeiten einer schnellen Umsetzung des Bauprojektes zu prüfen.

---

**Beschluss Nr. 0488**

Der gemeinsame Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 15.08.2009 betr.

Starke Stadt für Studis II - Wohnraum für Studierende schaffen

wird angenommen.

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2009

Nickel  
stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .09.2009

Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister